

Die Geschichte der Caritas der Diözese Graz-Seckau im Überblick

1924-1938: Gründung der Caritas in der Steiermark

1924 Zusammenfassung kirchlicher karitativer Vereine und Bruderschaften im Steiermärkischen Caritasverband unter Leitung Anton Hradecky.

ab 1926 Schwerpunkt Hauskrankenpflege, Ausbildungskurse Krankenpflege, Armenausspeisungen, Zuschüsse für Mieten, Fahrkarten, Karten für Mittag- und Abendessen, Lebensmittelpakete und -kleider, Intervention bei Ämtern und Fürsorgestellen, Einrichten von Beratungsstellen

Winter 27/28 Notquartiere für Männer im Haus der Grazer Wärmestuben und für Frauen in den Räumen des Weißen Kreuzes am Karmeliterplatz

1933 Einrichtung Fürsorgestelle im Dompfarramt

1934 Einrichtung Fürsorgestelle Kalvarienberg

Winter 33/34 Erste kirchliche Winterhilfsaktion, Zuschüsse für Mieten und Fahrkarten, Verteilung von Lebensmittelpaketen und Kleidern, Abendausspeisungen in den Grazer Pfarren

1938-1945: Caritas wird unter NS-Leitung gestellt

1938 NS-Regime verbietet kirchlichen Vereinen die Beteiligung an der Sterbefürsorge und gibt ein Sammelverbot aus, übernimmt diese Aufgaben selbst in der "Arbeitsgemeinschaft für die freie Wohlfahrt"

Caritasverband wird unter NS-Leitung gestellt, die in ihm zusammengefassten kirchlichen Vereine werden zum größten Teil aufgelöst, als Organisation besteht der Verband weiterhin; Umzug in die Raimundgasse 16

Winter 1939/40 Kirchenkollekte für Kriegsflüchtlinge

1942 Österreichischer Caritasverband wird aufgelöst, Steiermärkische Caritasverband besteht weiter, Versorgung der Not leidenden Bevölkerung mit Lebensmitteln, Organisation der Bahnhofsmision für Heimkehrer Hilfe für Flüchtlinge, Erholungs- und Ferienlager für Kinder, intensive Zusammenarbeit mit Care und Rotem Kreuz

1943 Errichtung von Altenheimen in Spital a.S. und Steinhaus a.S.

1945-1960: Die volle Caritasarbeit wird aufgenommen

1945 Die einzelnen kirchlichen Vereine werden nicht wiedererrichtet, der Caritasverband übernimmt deren personale und finanzielle Ressourcen und nimmt die volle Caritasarbeit auf; erster Schwerpunkt ist die Verteilung amerikanischer Hilfsgüter an Menschen ohne Lebensmittelkarte

1946 Neuer Caritasdirektor: Kaplan Gottfried Puggl (1946-1949)

Aktion „Oststeirerhilfe“ für die durch die Kampfhandlungen verwüsteten Gebiete
Aktion „Kinder aufs Land“ für 4500 unterernährte Kinder; Einrichtung
Caritasschwesternschule am LKH Graz

1947 Caritas-Kindergartenreferat wird eingerichtet

1948 Einrichtung der „Vorschule für Familie und Beruf“ in der Leechgasse 24,
ab 1951 geführt als „Hauswirtschaftliche Berufsschule“, Ausbau Familienhilfe,
Einrichtung Bahnmissionsmission in Bruck, Aufbau Flüchtlingsfürsorge, Aufbau
Trinkerfürsorge

1949 Neuer Caritasdirektor: Kaplan Hugo Stitz (1949- 1957)

1950 Gründung „SOS Gemeinschaft“ für besondere Notfälle; Gründung „Heimat
Österreich“; Siedlungswerk für Volksdeutsche; Start Ausspeisungsaktion für
Notleidende

1951 Start der Caritas Haussammlungen; Versorgung von Flüchtlingen der
Ungarnkrise- Beginn der Caritas- Auslandshilfe

1952 Verteilung von 1600 Tonnen Lebensmittel, 400.000 Kleidungsstücken

1955 Einrichtung Auswandererberatungsstellen

1956 Beginn Schulung der Caritashelfer in den Bezirken

1957 Neuer Caritasdirektor: Msgr. Josef Schneiber (1957-1959)

1958 Neues Statut: Caritas der Diözese Seckau erhält eigene
Rechtspersönlichkeit; Gründung hauswirtschaftlicher Berufsschulen in
Fürstenfeld und Weiz

1959 Neuer Caritasdirektor : Msgr. DDr. Anton Lukesch (1959-1967)

Bau eines Altenheimes in Strassgang für 100 Bewohner des Flüchtlingslagers
Wagna; Auflösung des Verbandes unter Diözesanbischof Dr. Josef Schoiswohl
und Gründung der Caritas als Körperschaft öffentlichen Rechts; Gründung
Arbeitsgemeinschaft „Rettet das Leben“ zur Unterstützung schwangerer
Mädchen und Frauen

1960 Gründung des „Steirischen Mutterhilfswerks-Familienhilfe“; Start
Ausbildung für Familienhilfe in der Steiermark; Gründung Altersheim Schloss
Seggau bei Leibnitz

1961-1970: Hilfe von Steiermark über Skopje bis Kalkutta

1961 Ausbau der Familienhilfe; 4600 Berliner Kinder werden zum
Ferienaufenthalt eingeladen; Gründung Altersheim für Flüchtlinge "St.Martin" in
Graz-Straßgang; Eröffnung Familienhelferinnen-Heim im Caritashauss
Eröffnung Jugendwohnheim in Graz- Eggenberg (Schließung 1965)

1962 Einrichtung der „Sonntagsschwestern“; Eröffnung „Haus der offenen Tür“
in der Keplerstraße 92

1963 Erdbebenhilfe Skopje

1965 Einrichtung Telefonseelsorge

1967 Neuer Caritasdirektor: Kanonikus Monsignore Alexander Thiel (1967-1980)

1968 Intensive Unterstützung des sich im Bürgerkrieg befindlichen Nigeria, 900.000 Schilling Soforthilfe

1969 Hilfe für Überschwemmungsoffer in Rumänien, Ungarn

1970 Bau eines Flüchtlingsheimes in Kalkutta

1971-1980: Errichtung Wohngemeinschaft Carnerigasse

1971 Bau eines Wohnhauses für Krankenschwestern am Odilienweg 6

1973 Hilfsaktion für die von Dürre betroffenen Menschen der Sahelzone
Hilfsaktion für Flüchtlinge in Vietnam

1975 Einrichtung „Schule für Sozialdienste“ und „Fachschule für Altdienste“
Gründung des Steirischen Altenhilfswerks

Eröffnung „Lebensberatung der ökumenischen Kirchen in der Steiermark“ im Haus Bindergasse/Ecke Bürgergasse

1976 Hilfsaktion für die von Erdbeben betroffenen Menschen Friauls

1977 Einrichtung „Wohngemeinschaft für Mütter im Karenzjahr“ in der Carnerigasse 34

1980 Neuer Caritasdirektor: Prof. Dr. Josef Jamnig (1980-1994)
Erdbebenhilfe Kampanien

1981-1990: "Steirische Polenhilfe", Eröffnung der "Brücke"

1981 „Aktion Leben“, Aufstellung von Soforthilfefonds; Unterbringung und Versorgung 2000 polnischer Flüchtlinge

1982 Einrichtung „Steirische Polenhilfe“

1983 Aktion „Friede für Kinder aus Nord-Irland“; Eröffnung „Die Brücke“-
Begegnungszentrum zwischen Behinderten und Nichtbehinderten

1984 Erstmals Aufnahme von Zivildienern

1991-2000: Hilfe für die Opfer der Kriege in Jugoslawien

ab 1991 Auslandshilfe Kosovo, Bosnien (Projekt „Dach überm Kopf“ für 240 unbegleitete minderjährige Asylwerber), Rückkehrhilfe für Flüchtlinge

1994 Caritasdirektor wird Franz Küberl

1995 Franz Küberl wird als erster Laie zum Präsidenten der Caritas Österreich
Erste Ausgabe des Strassenmagazins "Megaphon" erscheint

1996 Einrichtung "Jugendschlupfhaus"

Wiederaufbau und Rückkehrhilfe für Bosnien und Kroatien

Eröffnung VIVID- Fachstelle für Suchtprävention

1997 Erweiterung der Mobilien Dienste um Altenhilfe und Hauskrankenpflege
Grundversorgungsprojekt für AsylwerberInnen im Haus St. Leonhard
Verstärkt regionale Projekte: Caritas- Megastore in Judenburg, "helping hands"
in Knittelfeld, Sozialtherapeutische Wohngemeinschaft für Jugendliche in
Feldbach; Aktion "Kinder helfen Kindern" für Bulgarien

1998 Auflösung des Altenhilfswerkes Steiermark, Caritas übernimmt den
Bereich Hauskrankenpflege; Gründung CaritasMOHI, Mobiler Hilfsdienst für
Menschen mit Behinderung

1999 Eröffnung multikulturelles Cafe "auschlößl" im Grazer Augarten
Erweiterung Caritas-Jugendbereich um Drogenstreetwork, Mobile Jugendarbeit
und Tagesbetreuung im Schlupfhaus; Übernahme "Wohngemeinschaft für
Mütter in Karenz" in der Grazer Carnerigasse
Eröffnung Marienambulanz: niederschwellige allgemeinmedizinische
Primärversorgung in der Grazer Keplerstraße ; Eröffnung Regionalstelle Leoben
Eröffnung Senioren- und Pfl egewohnhaus Wies; Projekt "Paltentaler
Beschäftigungs mosaik" für arbeitslose Menschen; Eröffnung Caritas-Megastore
in Trieben; Projekt "UMA" für unbegleitete minderjährige Asylwerber
Auslandshilfe: Schwerpunkt kriegszerstörte Kosovo, Häuserbau in Nekofc
(Albanien), Katastrophenhilfe in Mosambique und Äthiopien;
Start "Qualität als Prozess"- Qualitätserhebung und -sicherung nach
internationalen Standards

2000 Umstrukturierung Caritas hinsichtlich Fachbereiche,
Informationszusammenhänge und Arbeitsprozesse
Schließung Flüchtlingshaus Graz-St.Leonhard, Unterbringung der Bewohner in
kleineren Wohneinheiten
Erster Lehrgang für Sozialmanagement im generalsanierten Caritas-
Ausbildungszentrum in der Grazer Wielandgasse
Einrichtung Beschäftigungs mosaik in Leoben
Eröffnung Jugendwohngemeinschaft Haus Michael in Voitsberg

seit 2001: Modernisierung und weitere Regionalisierung

2001 Eröffnung Caritas-Sozialzentrum in der Grazer Keplerstraße 82
Einrichtung "Hotline für anonyme Geburt und Babyklappe"
Einrichtung sozialpsychiatrischer Dienst für Caritas-Einrichtungen in
Kooperation mit dem Verein "OMEGA"
Eröffnung Regionalstellen Hartberg und Voitsberg
Auslandshilfe: Flüchtlings- und Wiederaufbauhilfe in Afghanistan

2002 Einrichtung Sozialhotline Graz

Eröffnung Senioren- und Pflegewohnhäuser in St. Marein bei Knittelfeld und Friedberg; Beratungsprojekt für verschuldete Frauen gemeinsam mit der Schuldnerberatung Steiermark; Aktion "72 Stunden ohne Kompromiss"- 500 SchülerInnen engagieren sich in Caritas-Einrichtungen
Hochwasserhilfe in den nördlichen Bundesländern, Ennstal und Ausseerland
Auslandshilfe: Lebensmittel, Medikamente, Wasser für Menschen im Irakkrieg, Flüchtlingshilfe Kongo und Sudan, soziale Projekte in Rumänien, Bulgarien, Slowakei

2003 Erster "Homeless World Cup", organisiert von Megaphon, Team On und dem Internationalen Netzwerk der Straßenzeitungen INSP in Kooperation mit Graz03

Eröffnung Senioren- und Pflegewohnhaus Graz-St. Peter
Beschäftigungsprojekt "IdA- Integration durch Arbeit" in Knittelfeld, Hartberg und Voitsberg

Umbenennung der Caritas Megastores in "CARLA- Caritas Laden"

Start "Mobile Rückkehrberatung" für Flüchtlinge

Auslandshilfe: Erdbebenhilfe Iran, Bildungsprojekte in Bulgarien für Volksgruppe Roma

2004 Umbenennung der Caritas-Beschäftigungsmosaike in "Caritas WerkStart"- Wege aus der Arbeitslosigkeit

Eröffnung "Kontaktladen" als Tagesanlaufstelle für drogenabhängige Menschen in der Grazer Orpheumgasse

Start "Megaphon-Uni": Bildung ohne soziale Grenzen

Auslandshilfe: Hilfe für Tsunami-Opfer in Südasien, Unterstützung von 38 Projekten im Kosovo, östliches Europa, Kongo und Sudan mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit

2005 Eröffnung "WOG- Wohnungssicherung Graz"- Beratungsstelle bei drohendem Wohnungsverlust

Eröffnung Senioren- und Pflegewohnhäuser Preding, Lannach und Turnau

youngCaritas-Fotoaktion: "NOTaufnahmen"

Eröffnung Caritas-Laden in der Grazer Petersgasse 78

Erster Caritas- Friedenslichtlauf: AsylwerberInnen bringen das Friedenslicht zu allen Grazer Flüchtlingsquartieren

2006 Eröffnung tag.werk/kauf.geschäft in der Grazer Mariahilferstraße

Eröffnung Frauenwohnheim in der Grazer Metahofgasse 21

Bezug Flüchtlingsquartier in Graz-Puntigam

Aktion "Weltdorf" von Team On und youngCaritas: gemeinsame Urlaubswoche für Flüchtlinge am Schwarzlsee

2007 Neueröffnung des renovierten Caritas Aloisianums
Start "Mobile Integrationsbetreuung"- Unterstützung bei Ausbildung,
Arbeitssuche, finanzielle Unterstützung
Projekt "Deutschkursoffensive" in Zusammenarbeit mit dem Verein ISOP-
rascher Deutschkursbesuch soll ermöglicht werden
Projekt "Lerncafe Gries" in der Pfarre St. Andrä
Sportprojekte: "SIQ- Sport Integration Qualifikation"- Sportangebote und -
ausbildung für asylberechtigte Jugendliche, "SPIN "(Sport und Integration)-
Zugang zu organisiertem Sport
Haus Elisabeth siedelt von der Grabenstraße in die Bergstraße
Projekt Mühlgangweg 5: "Leistbare Startwohnungen"- qualitativ hochwertiges
Wohnen zu leistbaren Konditionen
Eröffnung Caritas-Laden in der Grazer Hergottwiesgasse
Schließung Haus St. Gabriel in der Grazer Kalvarienbergstraße
Auslandshilfe: Schwerpunkt östliches Europa:Engagement für die Volksgruppe
der Roma , Katastrophenhilfe Überschwemmungen in West- Ost- und
Zentralafrika